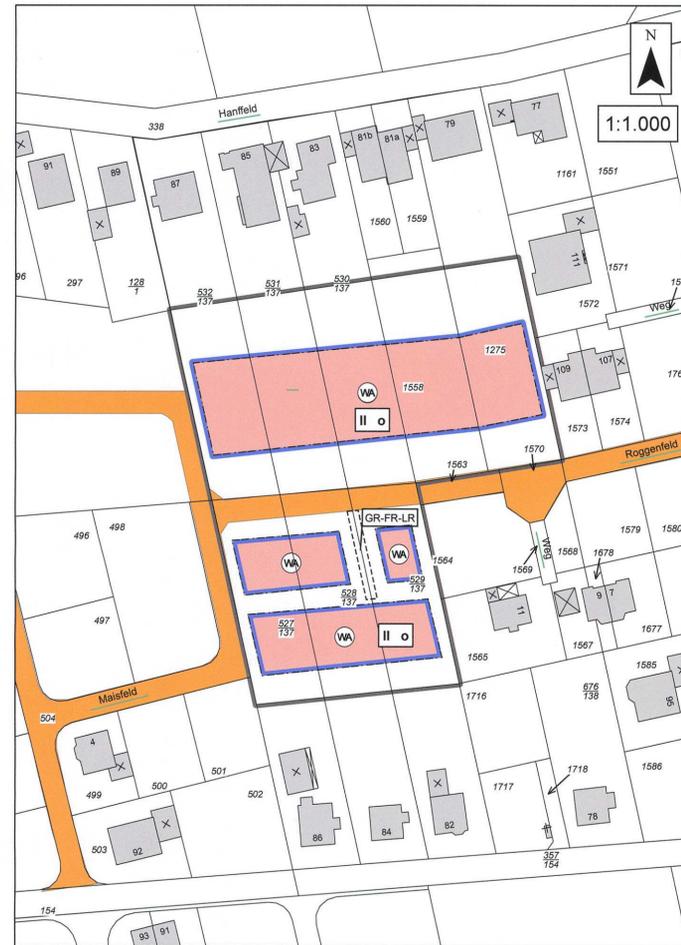
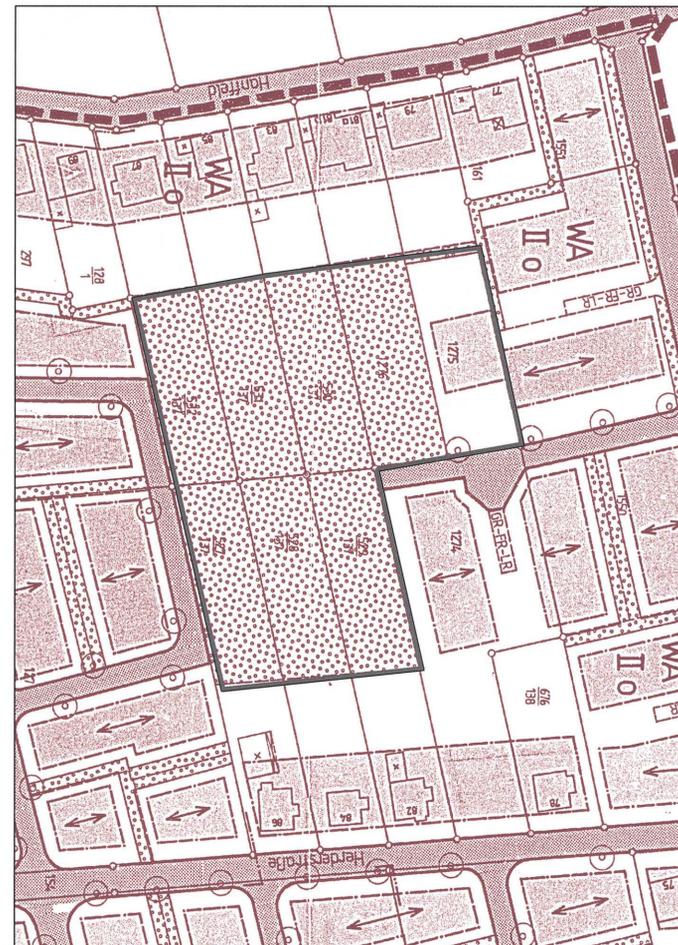


Neue Festsetzungen



Alte Festsetzungen



Einleitungsbeschluss

Der Rat der Stadt Bünde hat am 21.02.2007 beschlossen, die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 durchzuführen (§ 2 Absatz 1 BauGB). Ortsübliche Bekanntmachung in der Zeit vom 01.03.2007 bis 16.04.2007. Bünde, den 25. April 2007

Kleine-Döpke-Güse
(Kleine-Döpke-Güse)
Bürgermeisterin

Die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 ist entworfen und angefertigt von der Stadt Bünde - Bereich Stadtplanung -
Bünde, den 28. Februar 2007

Die Bürgermeisterin
Im Auftrage:
F. Pichler
(Pichler)

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden

Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch wurde durchgeführt vom 16. März 2006 bis 6. April 2006. Ortsübliche Bekanntmachung vom 15. März 2006 bis 7. April 2006. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 Baugesetzbuch wurde durchgeführt vom 24. Januar 2006 bis 15. Februar 2006.

Bünde, den 25. April 2007

Die Bürgermeisterin
Im Auftrage:
F. Pichler
(Pichler)

**Öffentliche Auslegung
Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit, der berührten Behörden
und sonstigen Träger öffentlicher Belange**

Die öffentliche Auslegung (§§ 3 und 4 i.V.m. § 13 a BauGB) des Entwurfes einschließlich der Begründung vom 30.01.2007 hat in der Zeit vom 12.03.2007 bis 16.04.2007 stattgefunden.

Ortsübliche Bekanntmachung vom 01.03.2007 bis 16.04.2007

Die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurde durchgeführt vom 08.03.2007 bis 16.04.2007

Bünde, den 25. April 2007

Die Bürgermeisterin
Im Auftrage:
F. Pichler
(Pichler)

Satzungsbeschluss

Der Rat der Stadt Bünde hat die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 in seiner Sitzung am 19.06.2007 als Satzung beschlossen (§ 10 Absatz 1 BauGB).

Bünde, den 25. Juni 2007

Kleine-Döpke-Güse
(Kleine-Döpke-Güse)
Bürgermeisterin

Bekanntmachung

Der Satzungsbeschluss des Rates der Stadt Bünde vom 19.06.2007 wurde in der Zeit vom 29.06.2007 bis 05.07.2007 ortsüblich bekanntgemacht (§ 10 Absatz 3 BauGB). Bünde, den 09. Juli 2007

Die Bürgermeisterin
Im Auftrage:
F. Pichler
(Pichler)

Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in der zur Zeit geltenden Fassung
Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132) in der zur Zeit geltenden Fassung
Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S. 58)
Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666, SGV. NRW. 2023) in der zur Zeit geltenden Fassung
Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung - (BauO NRW) vom 1. März 2000 (GV. NRW. S. 256, SGV. NRW. 232) in der zur Zeit geltenden Fassung



Stadt Bünde

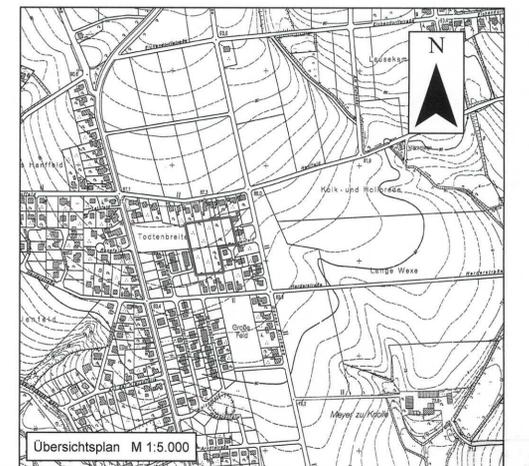
**Bebauungsplan der Innenentwicklung
§ 13a Baugesetzbuch**

**2. Änderung des Bebauungsplanes
Gemarkung: Ennigloh
Nr. 27 "An der Gerhart-Hauptmann-Straße"**

Flur 2 (EN)
Flur 8 (DN)
Flur 6 (SR)

M. 1:1000

Größe des Plangebietes: 0,81 ha
Kartengrundlage: Katasterflurkarte
Stand: Januar 2006



Textliche Festsetzungen

- Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zu belastende Fläche**
1.1 Die erforderlichen Geh-, Fahr- und Leitungsrechte / private Zufahrten sind zugunsten der betreffenden Anlieger abzusichern.
1.2 Die Breite der Zufahrten ist abhängig von der Anzahl der Wohneinheiten:
1 Wohneinheit, b = 3,0 m;
ab 2 Wohneinheiten, b = 4,0 m.
- Beseitigung von Niederschlagswasser Festsetzungen gemäß § 51 a Abs. 2 LWG NRW**
Bei Neubebauung ist eine dezentrale Rückhaltung des Regenwassers auf den jeweiligen Baugrundstücken durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen. Das anfallende Niederschlagswasser ist, gedrosselt, in die öffentliche Regenwasserkanalisation einzuleiten. Es ist eine Drosselung auf den natürlichen Landabfluss $Q_{r\text{zul}} = 10 \text{ l/(s}\cdot\text{ha)}$ bezogen auf die maximal befestigte Grundstücksfläche (GRZ 0,6) vorzusehen.
Hinweis:
Die Art und Weise der Rückhaltung wird in der Entwässerungsgenehmigung verbindlich geregelt.
- Sonstige Festsetzungen für den o.a. Bereich sind dem Bebauungsplan Gemarkung Ennigloh Nr. 27 "An der Gerhart-Hauptmann-Straße" zu entnehmen.

Hinweise

- Flurstücksgrenze
- 5 Hauptgebäude
- x Nebengebäude

Nachrichtliche Angaben

Baumschutzsatzung der Stadt Bünde

Festsetzungen nach § 9 BauGB

- Allgemeines Wohngebiet
- Straßenverkehrsflächen
- Allg. Wohngebiet
- Baugrenze
- GR-FR-LR (Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zugunsten der Anlieger/Privatweg)
- Grenze des Bebauungsplans
- II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- o offene Bauweise